



FRAUEN-
BUNDESLIGA



NICHT OHNE
MEINE MÄDELS

KABINENGEFLÜSTER

Stadionheft des FSV Gütersloh 2009

2023/24



19. SPIELTAG



SG 99 ANDERNACH

**SONNTAG,
31. MÄRZ**

**14:00 UHR
TÖNNIES ARENA**

Hedda Wahle

Deine STADION- BRATWURST für zu Hause...



TÖNNIES

WERKSVERKAUF

In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück,
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 16.00 Uhr



Liebe Freund*innen des Frauenfußballs,

das waren kleine Dämpfer am vergangenen Wochenende – einer für die erste Mannschaft und einer für das Perspektivteam. Dabei hatten sich beide Teams des FSV eigentlich mehr von ihrem 18. Spieltag erhofft. Doch die Niederlage von Britta Hainke und ihren Frauen beim aktuell sehr starken Turbine Potsdam und das torlose Unentschieden von Noah Henneböhles „Zweiten“ zu Hause im Abstiegsduell gegen Alemannia Aachen lassen mich nicht nervös werden. Noch haben beide Mannschaften ihre Saisonziele nämlich weiterhin in der eigenen Hand. Allerdings warten auf diesem Osterwochenende auf beide echte Herausforderungen. So begrüßen wir heute den Senkrechstarter und aktuellen Tabellenzweiten der 2. Bundesliga, die SG 99 Andernach in der Tönnies-Arena. Beinahe zeitgleich muss die „Zweite“ in Warbeyen beim Tabellenvierten der Regionalliga ran. In jedem Fall werden beide Teams alles

in die Wagschale legen müssen, um für einen Punktgewinn in Frage zu kommen. Die Aufgabe ist schwierig, aber nicht unlösbar.

Die FSV Juniorinnen-Teams dagegen haben gerade Pflichtspielpause. Allerdings waren unsere beiden U17-Talente Merle Hokamp und Janne Krumme in der letzten Woche trotzdem gefordert. Sie hatten eine Einladung vom DFB zur Qualifikationsrunde der U17 für die Europameisterschaft. Leider hat es am Ende nicht ganz für die Endrunde gereicht, aber Kopf hoch Mädels, das war spitze!

Zum Abschluss wünsche ich uns allen ein schönes Osterfest und ein tolles Spiel. Lassen Sie uns gemeinsam alles dafür tun, dass wir am Ende der Feiertage drei „Ostereier“ mehr im Nest haben.

Ihr Michael Horstkötter
Geschäftsführer FSV Gütersloh



Ihre Gesundheit im Blick!

Apothekerin Nicola Forthaus

Wenkerstraße 5 • 59329 Wadersloh • Telefon: 0 25 23 95 94 94 • Telefax: 0 25 23 95 94 96
info@apotheke-wadersloh.de • www.apotheke-wadersloh.de

ADRESSE: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V., IN DER MARK 2, 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERAUSGEBER: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.
REALISATION: MICHAEL HORSTKÖTTER
AUTOREN: WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKATTU DANIEL

ANZEIGEN: TOBIAS NEUMANN, BERND HILLEBRENNER
GESTALTUNG: ZAHARA-DESIGN.COM
FOTOS: DENNIS SEELIGE, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKATTU DANIEL, SASKIA NAFE
DRUCK: TERRITORY, GÜTERSLOH



Gütersloh 2009



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

19. Spieltag // Die Begegnungen

DATUM	ANSTOSS	HEIMVEREIN	GASTVEREIN
So, 31.03.2024	14:00	FSV Gütersloh 2009  –  SG 99 Andernach	
Sa, 30.03.2024	11:00	Hamburger SV  –  TSG Hoffenheim U20	
So, 31.03.2024	11:00	SV 67 Weinberg  –  VfL Wolfsburg II	
So, 31.03.2024	11:00	FC Carl Zeiss Jena  –  SV Meppen 1912	
So, 31.03.2024	11:00	SC Sand  –  FC Ingolstadt 04	
So, 31.03.2024	11:00	FC Bayern München II  –  Borussia Mönchengladbach	
So, 31.03.2024	14:00	Eintracht Frankfurt II  –  1. FFC Turbine Potsdam	

die thiel gruppe.

automobile Leidenschaft seit 1929.



Für Sie – immer am Ball.



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



Audi Service



SKODA Service



WESTFALIA

Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG,
Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242 5905-0

www.thiel-gruppe.de



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 19. Spieltag



STAND: 26. MÄRZ 2024	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1. SV Meppen 1912	18	11	3	4	32:12	+20	36
2. SG 99 Andernach	18	10	5	3	26:18	+8	35
3. 1. FFC Turbine Potsdam	18	11	2	5	20:12	+8	35
4. Hamburger SV	18	10	4	4	40:26	+14	34
5. FC Carl Zeiss Jena	18	10	4	4	37:23	+14	34
6. SC Sand	18	9	4	5	31:19	+12	31
7. FSV Gütersloh 2009	18	8	5	5	35:24	+11	29
8. Eintracht Frankfurt II	18	8	4	6	30:22	+8	28
9. FC Ingolstadt 04	18	6	5	7	19:26	-7	23
10. Borussia Mönchengladbach	18	4	7	7	18:26	-8	19
11. FC Bayern München II	18	5	3	10	23:28	-5	18
12. SV 67 Weinberg	18	4	5	9	21:36	-15	17
13. VfL Wolfsburg II	18	1	3	14	9:44	-35	6
14. TSG Hoffenheim U20	18	1	2	15	10:35	-25	5

Der Meister und Platz 2 steigen in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



www.designgitterroste.de

DESIGNGITTERROSTE

für Terrasse, Balkon und Garten



Barfußroste



Kellerschachtsanierung



Gummiwabenstufe



Cortenstahlgitterroste



Barfußstufe rutschsicher

GITTERROSTE & STUFEN
AB LAGER BESTELLEN



www.gitterrost-shop.com

+49 5248 82349-0

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13 · 33449 Langenberg

GITTERROSTE
AUF WUNSCHMASS



www.gitterrostkonfigurator.de

+49 5248 82349-0

Werktags 07:30 bis 17:30 Uhr



© Saskia Wäfe

Hatte in Potsdam die Chance zum 0:1: Celina Baum.

FSV – VfL WOLFSBURG II 5:1
TURBINE POTSDAM – FSV 2:0

Auswärtsfahrt ohne Zählbares

Am vorvergangenen Wochenende hatte der FSV Gütersloh den bereits jetzt schon abgeschlagenen Tabellenletzten der 2. Bundesliga, die U20 des VfL Wolfsburg zu Gast. Was leicht hätte schiefgehen können, wenn man die Wölfinnen nicht Ernst genommen hätte, wurde jedoch aufgrund einer hochkonzentrierten Vorstellung des FSV jedoch zu dem erwartet einseitigen Spiel. Den Torreigen für Gütersloh eröffnete Marie Schröder bereits nach sieben Minuten. Es folgten Treffer von Maren Tellenbröcker (28.), Lea Bultmann (29.), Celina Baum (48.) und Hedda Wahle (FE, 70.). Dass Mira Arouna in der Nachspielzeit noch den Ehrentreffer für den Gast erzielte, spielte für den Spielverlauf keine Rolle mehr. „Wir hätten sogar noch

das sechste oder siebte machen können“, sagte Britta Hainke angesichts der vielen weiteren Torchancen. Es blieb aber dabei, dass das Hinspiel-6:0 gegen Hoffenheim der höchste Saisonsieg bleibt.

Nach diesem beeindruckenden 5:1-Heimsieg gegen die U20 des VfL Wolfsburg gingen die Blicke des FSV Gütersloh eigentlich schon wieder in Richtung oberer Tabellenregion. Doch beim darauf folgenden Auswärtsspiel eine Woche später konnte der FSV seine Siegesserie nicht weiter ausbauen. Stattdessen gab es am 18. Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga eine 0:2-Niederlage beim Erstligaabsteiger 1. FFC Turbine Potsdam.

Das Spiel fand im altherwürdigen Karl-Liebknecht-Stadion, auch bekannt als „KarLi“ statt, in dem die Gastgeberinnen triumphierten. Trotz einer vielversprechenden Chance zur Führung durch Celina Baum zu Beginn des Spiels gelang es dem FSV über 90 Minuten leider nicht, die starke Defensive von Turbine zu durchbrechen. Neben Tabellenführer Meppen hat auch Potsdam bislang nur 12 Gegentreffer in der laufenden Saison zugelassen – eine beeindruckende Abwehrbilanz, die die Basis für eine Wiederverkehr in die Google Pixel Frauen-Bundesliga sein könnte. Und während der FSV kein Mittel gegen das Potsdamer Bollwerk fand, machte Turbine die Treffer. Ex-Nationalspielerin Bianca Schmidt brachte die Gastgeberinnen nach einer Standardsituation in Führung (18. Minute), bevor Kim Schneider das Ergebnis im zweiten Durchgang auf 2:0 erhöhte (72. Minute). Die derzeitige Effizienz der „Turbiniens“ ist beeindruckend.

Dementsprechend ernüchtert resümierte FSV-Trainerin Britta Hainke nach der Partie: „Diese Partie haben wir aufgrund der Effizienz

Fortsetzung auf Seite 10

VOLLTREFFER!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH

Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de





© Saskia Nafe

Fortsetzung von Seite 8 von Turbine Potsdam verloren. Wenn wir die erste Chance nutzen, wird es ein anderes Spiel.“ Sie betonte auch, dass es schwer sei, gegen eine Mannschaft wie Turbine nach einem Rückstand wieder ins Spiel zu finden. Turbine-Trainer Dirk Heinrichs analysierte auf der anschließenden Pressekonferenz: „Die ersten 20, 25 Minuten sind wir gar nicht im Spiel gewesen. Da hat uns Gütersloh vorgeführt. Wir sind nur hinterher gelaufen.“ So bezeichnete er das 1:0 für seine Mannschaft als reines „Spielglück“.

Hatten im „KarLi“ einen schweren Stand: Paula Reimann und Lilly Stojan.

Mit dem Blick nach vorn richtet sich nun die Aufmerksamkeit des FSV ganz besonders auf das nächste Spiel gegen die SG 99 Andernach am Ostersonntag. Vor heimischem Publikum in der Tönnies-Arena möchten Britta Hainke und ihr Team natürlich wieder auf die Siegerstraße zurückzukehren. Die Aufgabe allerdings dürfte nicht minder schwer werden. Es kommt die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde, die alle

sechs Partien seit Dezember gewonnen hat.

FSV Gütersloh in Potsdam: Rolle – Kappmeier (78. Stojan), Schuster, Reimann, Deppe (46. Schmidt) – Tellenbröcker, Leubner (68. Wahle) – Schröder, Bultmann (60. Preuß), Aradini – Baum (60. Baumgärtel). Im Aufgebot: Rädiker, Blome (Tw).




Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Einfach frei im Kopf

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 55-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de

 **Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREM GAST: SG 99 Andernach

Andernach ist auch als die „Bäckerjungen-Stadt“ bekannt, was angeblich auf eine Sage aus dem Mittelalter zurückgeht. Also entschloss man sich bei der SG 99, die eigenen Fußball-Damen in Anlehnung an diese Legende entsprechend „Bäckermädchen“ zu nennen. Und so „sagenhaft“ wie ihr Spitzname spielt die Mannschaft um Trainer Florian Stein im Moment auch. Das Team ist aktuell die Mannschaft der Stunde in der 2. Frauen-Bundesliga und hat die letzten sechs Partien der Rückrunde allesamt gewonnen. In der Tabelle ist man mittlerweile auf Position zwei vorgerückt – und das, obwohl man den Saisonbeginn eigentlich gründlich verschlafen hatte. Die ersten Wochen verbrachte die SG mit fünf Zählern aus sechs Spielen im Tabellenkeller und auch noch Anfang Oktober, als man im Hinspiel den FSV Gütersloh zu Gast hatte, stand man auf einem direkten Abstiegsplatz. Doch gegen die damals zweitplatzierten Ostwestfalen erkämpften sich die Rheinländerinnen an diesem Spieltag ein 1:1-Unentschieden und leiteten damit die Wende für die Saison 2023/24 ein (1:0 FSV durch Merle Hokamp, 1:1 für die SG durch Carolin Schraa). In den darauffolgenden Wochen gelang eine bemerkenswerte Aufholjagd, bei der sich Trainer Stein und sein Team Stück für Stück nach oben arbeiteten. Am 12. Spieltag überzeugten die Bäckermädchen schließlich beim Spitzenreiter HSV und holten dort einen Punkt – der FSV Gütersloh dagegen verlor gegen eben diesen HSV eine Woche später zu Hause in der Tönnies-Arena mit 0:3. So zog Andernach vor Weihnachten zwangsläufig auch am Team von Trainerin Britta Hainke vorbei. Ohne Punktverlust in der Rückrunde und mit drei Siegen gegen Top-Teams der Liga, ist man im Rheinland nun schon längst auf Kurs Richtung Tabellenspitze. Am letzten Spieltag gab es den

DER KADER DER SG 99 ANDERNACH IN DER SAISON 2023/24:

Leonie Krump, Leonie Stöhr, Carolin Schraa, Vanessa Zilligen, Kathrin Schermuly, Karla Engels, Leonie Wäschenbach, Maren Weingarz, Laura van der Laan, Alina Wagner, Julia Schermuly, Sarah Klyta, Daria Collas, Magdalena Schumacher, Carolin Dillenburg, Theresa Brück, Jette Schulz, Zoe Brückel, Lisa Kossmann, Marisa Schön, Anga Bartzen, Tijana Duricek, Besarta Hisenaj, Lisa Krupp, Dana Marleen Schüller, Caroline Asteroth, Marie Schäfer, Laetitia Theis / *Trainer: Florian Stein //*

nächsten Sieg in der bis dahin makellosen Rückrunde, ein 2:0-Heimerfolg gegen die U20 von Bayern München.

Doch so enthusiastisch wie man vermuten könnte, freut man sich in Andernach über diese sportliche Erfolgsserie gerade nicht. Grund dafür ist der Verzicht des Vereins auf einen möglichen Aufstieg in die Bundesliga. Das liegt an den Mängeln des Stadions, die ohne finanziellen Kraftaufwand nicht zu beheben sind. Tribüne, Flutlicht und Rasen im städtischen Stadion sind leider nicht erstligatauglich und auch beim Personal reichen die Kräfte aktuell nicht aus. Dennoch stimmt weiterhin der Teamgeist in der Mannschaft, was sich deutlich am sportlichen Erfolg beweisen lässt.

Für den FSV bedeutet die Partie gegen die „Bäckermädel“ also eine echte Herausforderung. Es dürfte darum gehen, ob er im Mittelfeld verweilt oder ob sein tabellarischer Blick auch weiterhin nach oben gerichtet ist. ■



#ihrneueszuhausgefühl

Das Persönliche ganz *besonders*.
Das Besondere ganz *persönlich*.

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
F +49 5241 877 - 400
reservierung@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de



#ihrneueszuhausgefühl



3 FRAGEN AN KATHARINA RÄDEKER

1 | Wenn du für eine Spende 10.000 Euro zur Verfügung hast, wem oder welcher Organisation würdest du das Geld zukommen lassen?

Erstmal würde ich ein Brainstorming mit ein paar Leuten machen, ob es eventuell lokal dringende Notwendigkeiten gibt. Ansonsten würde ich das Geld an Ärzte ohne Grenzen spenden oder an Organisationen, die sich um Kinder kümmern wie das Deutsche Kinderhilfswerk, SOS-Kinderdörfer oder Save the Children. Kinder können nichts dafür, wenn sie in Not oder Armut aufwachsen, da muss geholfen werden!

2 | Mein Traumauto ist ...?

Eine Mercedes-Benz G-Klasse, der hat was Majestätisches, oder ein Lamborghini, der hat was Luxuriöses – beide finde ich schön. Mir gefällt auch, dass beide Autos schnell fahren können, das tue ich nämlich gerne. Momentan fahre ich mit einem älteren Mercedes SLK.

3 | Die Mietpreise für Wohnungen steigen immer mehr. Ist das ein Thema, das dich beschäftigt?

Momentan bin ich nicht betroffen, weil ich noch zuhause in Lemgo-Kirchheide wohne. Aber wenn ich nach meinem Abitur studiere, dann stehe auch ich vielleicht vor dem Problem, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Insofern beschäftigt mich das Thema schon, zumal es ja nicht nur um mich selbst geht, sondern um viele andere Menschen.



CONEC HYBRID STECKVERBINDER



FINDEN STATT SUCHEN

- Die Perle unter den Hybrid Steckverbinder Systemen

www.conec.com/de

Vielfältig, flexibel und leistungsstark - das sind die Verbindungslösungen von CONEC. Wir kommen überall dort ins Spiel, wo hochwertige Steckverbinder gefragt sind. Unsere Ambitionen für beste Verbindungslösungen teilen wir mit unseren Kunden jeder Größenordnung und auf der ganzen Welt - dazu zählen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch große bekannte Konzerne. Wir fertigen für Kunden aus der Automatisierungstechnik, Industrieelektronik, Luftfahrtindustrie, Telekommunikations- und Energietechnik der Agrarwirtschaft sowie dem Maschinenbau.

Maschinenbauingenieure suchen z.B. Steckverbinder-Lösungen, bei denen Stromversorgung und Datenkommunikation in einer einzigen Verbindung miteinander kombiniert werden. Das modulare Hybrid Steckverbinder System von CONEC erfüllt diese Anforderung.

Wir wünschen dem FSV Gütersloh und seinen Fans eine tolle Saison, und drücken die Daumen, dass alle Saisonziele in Erfüllung gehen!



Du möchtest Deine Ziele zukünftig im Team CONEC erreichen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de

strengede

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strengede-Shop finden Sie vom **Abroller** bis zum **Zurrgurt** alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strengede.de

Strengede GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strengede.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190

**UNSER KADER
SAISON 2023/24**

1 TOR SARAH ROLLE	39 TOR LEAH BLOME	2 ABWEHR LEANDRA KAMMERMANN	7 ABWEHR MELANIE SCHUSTER	14 ABWEHR HEDDA WAHLE	15 ABWEHR LEA BULTMANN	18 ABWEHR JOSEFINE NEB
23 ABWEHR MAREN TELLENBROKER	24 ABWEHR LILLY STOJAN	28 ABWEHR OLIVIA ZITZER	29 ABWEHR NELE SCHMIDT	4 MITTELFELD AURELIE JESSICA HEISINGER	5 MITTELFELD JOHANNA BURHOLZ	6 MITTELFELD MERLE HOKAMP
8 MITTELFELD LAURA NÜNNING	13 MITTELFELD DEMI PAGEL	<p>UNSER KADER SAISON 2023/24</p>		19 MITTELFELD RONJA LEUBNER	21 MITTELFELD PAULA REIMANN	
25 MITTELFELD LINDA PREUB	27 MITTELFELD EMILIA DEPPE			31 MITTELFELD FINJA KAPPEMEIER	33 MITTELFELD CISEL AKGÜL	
9 ANGRIFF CELINA BAUM	10 ANGRIFF FINNJA SCHRIEK	11 ANGRIFF JACQUELINE BAUMGÄRTEL	12 ANGRIFF KATHARINA RÄDEKER	16 ANGRIFF LENA STROTHMANN	17 ANGRIFF SHPRESA ARADINI	20 ANGRIFF HANNA HAMDİ
22 ANGRIFF MARIE SCHRÖDER	CHEF-TRAINERIN BRITTA HAINKE	TRAINER SAMMY MESSALKHI	TORWART-TRAINER MELVIN WULFF	TORWART-TRAINER MICHAEL WEISE	ATHLETIK-TRAINERIN CLAUDIA KRAMER	BETREUER MARCELL ROSA
GESCHAFTSFÜHRER MICHAEL HORSTKÖTTER	SPORTLICHER LEITER MARKUS GRASKAMP	1. VORSITZENDER SEBASTIAN KMOCH	LEITER MARKETING TOBIAS NEUMANN	STRATEGIE-BERATER CHRIS PUNNAK-KATTU DANIEL	MANNSCHAFTSARZT DR. MARCO MIERSBACH	SUPPORT Unsere Fans

HAUPTPARTNER

AUSRÜSTER

TRIKOTPARTNER RÜCKEN

TRIKOTPARTNER ÄRMEL

PLATIN PARTNER

GOLD PARTNER



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

SILBER PARTNER

BRONZE PARTNER

PARTNER

DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



DAS FSV PORTRÄT: SHPRESA ARADINI

„Shpre“ feiert ihr außergewöhnliches 250-Spiele-Jubiläum

Diese Überraschung war gelungen. Als sie unmittelbar vor dem Anpfiff zum Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg II nach vorne gebeten wurde, wusste Shpresa Aradini überhaupt nicht, was passieren würde. „Zuerst dachte ich, die wollen mich verabschieden“, sagte die 29-Jährige. Dann aber schossen ihr Tränen in die Augen, als sie den tatsächlichen Grund realisierte. Geschäftsführer Michael Horstkötter überreichte ihr neben Blumen auch eine große Fotocollage mit der eingerahmten Zahl 250. So viele Pflichtspiele für die erste Mannschaft des FSV Gütersloh hatte Shpresa Aradini mit dem Einsatz am 3. März im Heimspiel gegen den SV Weinberg bestritten, und der Verein nutzte die nächstbeste Gelegenheit, sie dafür vor eigenem Publikum zu ehren. „Immer war sie ein Vorbild, was Leistung, Ehrgeiz und Charakter angeht“, huldigte ihr Stadionsprecherin Theresa Supe. Unter dem Applaus von Zuschauern und Mitspielerinnen war die Geehrte sichtlich gerührt: „Das ist eine Wertschätzung, die mir sehr viel bedeutet.“ Nicht vergönnt war ihr, sich mit einem Tor gegen den VfL Wolfsburg II zu bedanken. Das hätte gepasst wie die Kirsche auf dem Keks oder wie Schnürsenkel in den Fußballschuhen. So oder ähnlich hätte es die für ihr fröhlich-originelles Geradeaus-Mundwerk und für gute Laune und Positiv-Denke bekannte Spielerin vielleicht ausgedrückt.

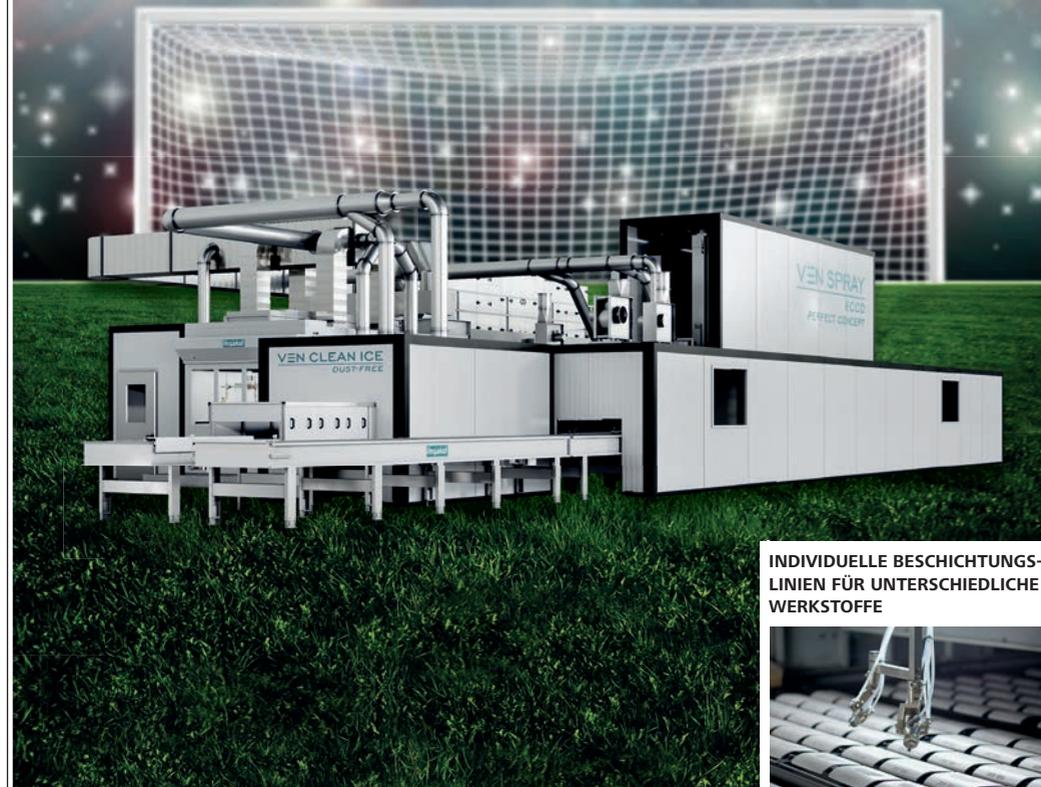
Die Karriere von Shpresa Aradini beim FSV Gütersloh startete 2011. Fünf Jahre zuvor hatte sie heimlich beim TuS Wadersloh mit dem Fußballspielen begonnen. Entdeckerinnen und Förderinnen des Talents waren damals Alexandra



Spiekermann und Rossi Kammermann, Mutter ihrer heutigen Mitspielerin Leandra Kammermann. Zwar drängten die sie, die Unterschrift für den Vereinsbeitritt einzuholen, doch die damals Elfjährige traute sich nicht. „Ich wusste nicht wie meine Eltern reagieren würden.“ Zum vermeintlichen Verhängnis wurde ihr der Einsatz in einem Testspiel. Ein Arbeitskollege des Vaters schaute zufällig zu und schwärmte tags drauf vom Fußballtalent seiner Tochter. Die Reaktion des Vaters fiel ganz anders aus als befürchtet: Xhaver Aradini entwickelte sich zum größten Fan. Voller Stolz schmückte lange Zeit ein großdimensionales Bild von Shpresa als FSV-Fußballerin die Heckscheibe seines Autos. Auch der Rest der Familie unterstützte sie in allen Belangen. Mit Blick auf

Fortsetzung auf Seite 24

TREFFSICHER UND ZIELGENAU zu perfekten Oberflächen!



INDIVIDUELLE BESCHICHTUNGSLINIEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE WERKSTOFFE



Venjakob Maschinenbau – über 50 Jahre Innovationskraft in der Oberflächentechnik made in Germany
Oberflächenvorbehandlung | Beschichtung | Trocknungstechnik | Automation | Abluftreinigung

Venjakob
www.venjakob.de



Fortsetzung von Seite 20

Kindheit, Jugend und Fußball sagt Shpresa Aradini: „Ich bin stolz auf meine Eltern, dass sie den ganzen Weg mit mir gegangen sind.“

Ihre sportliche Karriere verlief beeindruckend. Als 16-Jährige in die „Zweite“ des FSV Gütersloh gewechselt, holte sie Trainer Markus Graskamp schon ein halbes Jahr später in den Kader der „Ersten“. Hier kam sie zu den ersten drei Zweitligaeinsätzen und stieg mit dem Team am Saisonende in die Bundesliga auf. Auf 12 Partien im Oberhaus folgten nach dem Abstieg auf dem Weg zum Jubiläum 211 weitere Spiele in der 2. Liga sowie 24 Einsätze im DFB-Pokal. Sie selbst führt nicht Buch über ihre Statistik, aber der DFB tut das und listet folgende Bilanz auf: Aus 250 Spielen resultierten 118 Siege, 42 Unentschieden und 90 Niederlagen. Und 72 Tore weisen Shpresa Aradini eindeutig als angriffslustig und abschlussstark aus. Es wären noch mehr Spiele und Tore gewesen, wenn nicht ein Kreuzbandriss im Oktober 2015 ihren Erfolgsweg unterbrochen hätte. Mit dem ihr eigenen Willen kämpfte sich „Shpre“, wie sie auf dem Platz von allen gerufen wird, damals wieder zurück in die Spur. Klar, dass ihre Qualitäten auch anderen auffielen. 2014 wollte sie der Herforder SV für sein Bundesliga-Team verpflichten, doch Aradini lehnte ab, weil sie sich beim FSV Gütersloh so wohl fühlte. Stärker ins Nachdenken geriet sie, als Albanien sie wegen der familiären Abstammung für das Frauen-Nationalteam gewinnen wollte. Zusammen mit ihrem Vater reiste sie zu Gesprächen nach Albanien, spürte aber schon bei der Rückkehr ein unwohles Bauchgefühl und sagte ab. Als sich vor drei Jahren auch der kosovarische Fußballverband meldete („Die haben einfach in der Firma angerufen“), wiegelte Shpresa Aradini sofort ab. Sie konnte das in der Landessprache tun, denn sie spricht fließend albanisch.

Als junger Mann hatte ihr Vater seine kosovarische Heimatstadt Peja wegen wirtschaftli-



cher Perspektivlosigkeit verlassen und war nach Wadersloh gegangen, wo bereits Opa und Oma lebten. Shpresa wurde 1994 als zweites von vier Kindern in Lippstadt geboren. Die vier Jahre ältere Schwester Liridona lebt inzwischen in der Schweiz, die fünf Jahre jüngere Schwester Kosovare sowie der 21-jährige Bruder Rilind wohnen in Wadersloh. Albanisch beherrschen die Kinder perfekt, weil Mama Ganimet daheim mit ihnen in ihrer Muttersprache redete. Xhafer Aradini, der unermüdlich arbeitete, um die Existenz der Familie aufzubauen, war und ist stolz und dankbar, in Deutschland zu leben. Shpresa erinnert sich an ein prägendes Erlebnis: „Als Kind stand ich mit Papa im Supermarkt in einer Schlange vor der Kasse und ich fragte ihn mehrfach etwas auf albanisch. Er antwortete nicht. Als ich ihn später im Auto fragte, ob er mich nicht gehört habe, sagte er: Wir leben in Deutschland, und ich möchte, dass ihr hier deutsch redet.“ Anders ist das

Fortsetzung auf Seite 24

SPITZENTECHNOLOGIE
AUS DER
REGION...



Wellkistenwerk
GROSS
Schnell. Passend. Verpackt.

... KOMMT GUT AN IN UNSERER

VERPACKUNG!



Wellkistenwerk Gross GmbH & Co. KG

Bockhorster Landweg 31 · 33775 Versmold · Fon 05423 9506-0 · Fax 05423 9506-22
info@wellkistenwerk.de · www.wellkistenwerk.de



Fortsetzung von Seite 22

natürlich bei den jährlichen, mehrwöchigen Urlaubsaufenthalten im Kosovo, wo bis auf zwei Tanten immer noch ein großer Teil der Familie lebt.

Wadersloh, wo sie inzwischen nicht mehr bei den Eltern, sondern zusammen mit ihrem Freund wohnt, blieb in all den Jahren Lebensmittelpunkt von Shpresa Aradini. Hier verbrachte das junge Mädchen („Ich war keine gute Schülerin, ich hatte nur Fußball im Kopf“) ihre Schulzeit, die nach der zehnten Klasse mit dem Realschulabschluss endete. Hier arbeitet sie seit 13 Jahren im Autohaus Bockey, das ihr nach einem Praktikum eine Lehrstelle zur Bürokauffrau anbot. Die Vielfalt gefällt ihr dort: „Ich bin quasi Mädchen für alles, mache Verkauf, Büro und Kundenbetreuung – nur in der Werkstatt bin ich nicht.“ Dass Vollzeit-Beruf und Zweitligafußball eine hohe Doppelbelastung bedeuten, streitet die 29-Jährige nicht ab. „Es ist stressig, aber es macht mir unheimlich Spaß und mein Arbeitgeber unterstützt mich.“ Eigentlich hatte sie eine andere Lebensplanung, doch die war auch mit der Fußballkarriere nicht kompatibel. „Mit 25 wollte ich verheiratet sein und zwei Kinder haben“, sagt sie und lacht: „Das hat ja gut geklappt.“

Wie lange will sie noch am Ball bleiben? Shpresa Aradini („Die biologische Uhr tickt“) will sich nicht festlegen, gesteht aber, schon zweimal überlegt zu haben. Erstmals kamen Gedanken ans Aufhören auf, als vor vier Jahren am Kreuzband-Knie ein Meniskusschaden entdeckt wurde. Vereinsarzt Dr. Andreas Elsner verschrieb ihr statt einer Operation aber ein spezielles Kräftigungstraining für die Muskulatur, das sie seitdem mit Erfolg absolviert. Und im Vorjahr, als der FSV lange um den Bundesligaaufstieg mitspielte und schließlich als Tabellendritter knapp scheiterte, zögerte sie ihre Zusage „bis zum letzten Moment“ heraus. Bereut hat sie es nicht: „Spätestens wenn ich aber merke, dass ich nachlasse und nicht mehr gut genug bin, dann mache ich mir Gedanken.“

Das, was ihr der Fußball an Erlebnissen und Erfolgen gegeben hat, und was er sie an Charaktereigenschaften für den Sport und für das Leben gelehrt hat, kann ihr so oder so niemand mehr nehmen. Als erstes nennt sie Ehrgeiz: „Ich will immer an die hundert Prozent rankommen.“ Dann führt sie den Teamgeist an: „Der ist auch im Betrieb und in der Familie ganz wichtig.“ Und sie hat ein großes Pflichtbewusstsein entwickelt, was immer auch von den Eltern eingefordert wurde. Ein Beispiel: Nach dem Kreuzbandriss wollte ihr Vater sie am liebsten schon nach einer Woche Krankschreibung wieder zur Arbeit schicken. Sie setzte immerhin fünf Wochen aus und gesteht: „Ich habe die gleiche Arbeitsmoral wie mein Vater.“ Nicht alles zu geben ist mithin auch auf dem Fußballplatz keine Option.

Wer etwas über Shpresa Aradini erfahren will – etwa dass sie als Muslimin das aktuelle Ramadan-Fasten nicht zelebriert („Ich würde das momentan nicht schaffen, habe aber höchsten Respekt vor denen, die das machen“) – muss sich schon mit ihr selbst unterhalten. Anders als nahezu alle Gleichaltrigen ist sie in den Sozialen Medien nicht aktiv. „Als es damals in der Hauptschule mit ICQ und schülerVZ losging, fing auch

Fortsetzung auf Seite 24

SCHMELTER MEDIEN

Grafik · Druck · Ideenwerkstatt

Ihr regional starker **PARTNER** für:

Sonderfarben (HKS/Pantone), Broschüren, Mailings und individuelle Projekte in kleinen bis mittleren Auflagen - auch mit kurzfristigen Produktionszeiten!

Auch unter **DRUCK** setzen wir auf **QUALITÄT!**

Seit über 40 Jahren setzen unsere Auftraggeber aus Industrie, Handwerk und der Dienstleistung auf unsere Flexibilität und individuellen Lösungen.

Schmelter Medien KG

Österwieher Str. 109 · 33415 Verl

Telefon: 05246 · 934721

info@schmelter-medien.de

www.schmelter-medien.de



Fortsetzung von Seite 24

das Mobben an“, schildert sie ihre Beobachtungen: „Aus dieser Gefahr wollte ich mich raushalten.“ Und auch Facebook, Instagram oder TikTok änderten nichts an ihrer Einstellung: „Ich will das reale Leben leben und nicht ständig irgendetwas posten oder lesen müssen.“ Immerhin von WhatsApp ließ sie sich überzeugen, nachdem sie einmal als einzige zum Training in die Tönnies-Arena gefahren war, während Markus Graskamp den Rest des Kaders per WhatsApp über die Verlegung ins LAZ Nord informiert hatte.

Übrigens: Was hat Shpresa Aradini am 3. März 2024 nach ihrem 250. Pflichtspiel für den FSV Gütersloh gemacht? Es knallten nicht etwa in der Kabine die Sektkorken und der hart erarbeitete 2:1-Sieg über den SV Weinberg wurde auch nicht irgendwo anders gefeiert. Die Leistungsträgerin der „Ersten“ blieb in der Tönnies-Arena und feuerte die „Zweite“ im Regionalligaspiel gegen den VfL Bochum an. Und als das beendet war, fuhr sie die 20 Kilometer nach Hause mit dem Fahrrad. Zwar mit einem todschicken E-Bike, aber keine Frage: Diese Frau hat Power ohne Ende. ■

Statistik der Saison 2023/2024

	Ein-sätze	Start-elf	Spiel-minuten	Tore	Gelb	Rot
Maren Tellenbröker	18	18	1.620	5	1	0
Sarah Rolle	17	17	1.519	0	0	0
Emilia Deppe	18	18	1.478	0	5	0
Shpresa Aradini	18	18	1.469	6	1	0
Nele Schmidt	16	15	1.380	0	6	0
Marie Schröder	17	15	1.303	4	1	0
Celina Baum	16	15	1.280	1	6	0
Ronja Leubner	15	13	1.085	2	0	0
Hedda Wahle	16	12	1.057	5	0	0
Merle Hokamp	10	10	847	2	0	0
Finja Kappmeier	16	8	783	0	1	0
Lena Strothmann	12	9	684	2	1	0
Lilly Stojan	17	5	589	1	2	0
Lea Bultmann	16	4	516	2	1	0
Jacqueline Baumgärtel	15	5	457	0	0	0
Paula Reimann	6	6	408	0	1	0
Linda Preuß	5	2	257	0	0	0
Melanie Schuster	4	2	228	0	0	0
Demi Pagel	7	1	215	1	0	0
Hanna Hamdi	8	1	184	2	0	0
Cisel Akgül	5	1	125	0	0	0
Leah Blome	2	1	101	0	0	0
Leandra Kammermann	2	1	71	0	0	0
Katharina Rädiker	3	0	62	0	0	0
Finnja Schriek	1	0	4	0	0	0
Olivia Zitzer	1	0	4	0	0	0
Jessica Heisinger	0	0	0	0	0	0
Johanna Burholz	0	0	0	0	0	0
Laura Nünning	0	0	0	0	0	0
Josefine Neß	0	0	0	0	0	0

Stand: 26. März 2024

**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst



**Bestattungen
Lohmann**
www.Bestattungen-Lohmann.de

Friedhofstraße 33 - 33330 Gütersloh - Tel. 05241/38202
info@bestattungen-lohmann.de

- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Raum für Trauerfeiern, eigene Abschiedsräume
- Digitaler Nachlassdienst und Formalitätenportal



FRAUEN-REGIONALLIGA WEST | 19. SPIELTAG

Das Perspektivteam des FSV

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST
So, 07.04.2024	13:00 Uhr	VfR SW Warbeyen 1945	– FSV Gütersloh 2009 II

SV 1913 WALBECK – FSV II 0:1
FSV II – ALEMANNIA AACHEN 0:0

Leider nicht nachgelegt

Am 18. Spieltag der Regionalliga West empfing der FSV Gütersloh II in der heimischen Tönnies Arena das Team von Alemannia Aachen. Nach dem enorm wichtigen Sieg auswärts beim direkten Abstiegs Konkurrenten SV Walbeck, hatte das Perspektivteam von Noah Henneböhle eine Woche später die Gelegenheit, gegen die unmittelbar in der Tabelle hinter der „Zweiten“ stehenden Alemannia nachzuziehen. Das „Sechs-Punkte-Spiel“ endete allerdings torlos mit einem 0:0-Unentschieden. Für den FSV war es ein wichtiges Ergebnis, da damit zumindest der Abstand zum direkten Konkurrenten im Abstiegs Kampf gleichbleibt. Unter der Leitung von Cheftrainer Noah Henneböhle zeigte die Mannschaft zwar eine solide Leistung, doch eigentlich blieb sein Team leider ein wenig unter seinen Möglichkeiten. So spielten mit Lena Strothmann, Demi Pagel und Leandra Kammermann zwar drei Frauen aus der ersten Mannschaft im Team, aber dennoch fand das Perspektivteam keine Möglichkeit, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Elina Büttner bot sich Mitte der ersten Halbzeit eine sehr gute Chance, doch leider gelang ihr der Treffer nicht. Es war das Highlight in einer munteren, aber vor dem Tor relativ ereignisarmen ersten Halbzeit. Auch nach dem Seitenwechsel wollte der Ball für den FSV nicht ins Aachener Tor und so blieb es



Mit der „Zweiten“ vor entscheidenden Begegnungen: Lena Lückel.

am Ende beim leistungsgerechten Unentschieden. Nach dem Punktgewinn verbleibt Gütersloh II auf Platz zehn. Mit 19 Punkten auf dem Konto ist das Team punktgleich mit dem SSV Rhade auf Platz acht und der SGS Essen U20 auf Platz neun.

Das spielfreie Osterwochenende bietet dem Perspektivteam nun die Möglichkeit, sich auf das nächste wichtige und schwere Spiel vorzubereiten. Am 7. April steht ein Auswärtsspiel gegen den Tabellenvierten VfR SW Warbeyen an. Es wird erneut eine Gelegenheit für den FSV sein, weitere Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu sammeln und den Abstand auf die Abstiegsplätze weiter auszubauen. ■


 SPORT
WECKENBROCK
Telefon 05247 / 92 59 15





WÄHLE D IN TEAM

PREMIUM






www.jako.de

STRIKER 2.0



BRÖSKAMP

TOURISTIK INTERNATIONAL

Urlaubs- und Erlebnisreisen
Fluss-Kreuzfahrten
Rund- und Studienreisen
Geführte Radwander-Touren
Städtetouren • Kurz- und Clubreisen
Musicals und Events



Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
für Clubs und Vereine

Bitte fordern Sie unseren
aktuellen Reisekatalog an!

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
E-Mail: info@broeskamp-online.de
www.broeskamp-busreisen.de

Partner des
FSV Gütersloh
2009 e. V.



B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST | 15. SPIELTAG

Die U17-Juniorinnen des FSV

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST
Sa, 06.04.2024	11:00 Uhr	FSV Gütersloh 2009 U17	TuS Issel U17

POKAL: SC DROLSHAGEN – FSV U17 0:22
LIGA: BAYER 04 LEVERKUSEN U17 – FSV U17 1:1

Im Pokal weiter und dazu ein Remis beim Liga-Spitzenreiter

Über die Feiertage sind unsere U17-Juniorinnen nicht im Einsatz, erst nächste Woche geht der Ligabetrieb in der B-Juniorinnen-Bundesliga mit einem Heimspiel gegen den Tabellenletzten TuS Issel weiter. Zuvor jedoch hatte das Team von Trainer Christian Franz-Pohlmann noch seine beiden Pflichtaufgaben in der Fremde erfüllt – und das durchaus mit Bravour.

So gab es in der dritten Runde des B-Juniorinnen-Westfalenpokals gegen den bedauernden Kreisligisten SC Drolshagen einen mehr als deutlichen 22:0 Kanter Sieg, der zur Teilnahme am Viertelfinale berechtigt (Mittwoch, 10. April gegen SpVgg Langenhorst-Welbergen). Einen Tag zuvor im Ligawettbewerb beim Auswärtsspiel

gegen den damaligen Spitzenreiter Bayer 04 Leverkusen sah es lange Zeit nach einem Sensationsieg für die FSV-Mädchen aus (1:0 Antonia Schön, 61.). Doch eine Vielzahl ungenutzter Chancen und eine Unachtsamkeit der Gütersloher Abwehr in der Nachspielzeit bescherten den Gastgebern vom Rhein am Ende doch noch einen Punkt. Das Remis ist bereits das sechste des FSV bei 14 Ligaspielen bislang, doch ein genaues Betrachten der Tabelle verrät, dass es trotzdem noch immer nur drei Punkte bis zum neuen Tabellenführer Borussia Mönchengladbach sind. So verharret der FSV aktuell zwar auf Tabellenplatz 5, hat aber weiterhin alle Chancen, die letzte B-Juniorinnen-Bundesliga-Saison noch positiver zu beenden. ■

IMMER AM BALL

IG Metall Gütersloh-Oelde
 guetersloh-oelde@igmetall.de



Gemeinsam in
die Zukunft
starten!

Wesseler

Containertransporte Wesseler GmbH
 Auf dem Platen 1-3 in 49362 Melle
 www.wesseler.de / Tel. 05422 - 94560



BESUCH BEI BLAU-WEISS GÜTERSLOH

FSV-Spielerinnen begeistern als Gasttrainerinnen

Für die D-Juniorinnen von Blau-Weiß Gütersloh wurde ihr Freitagstraining in der letzten Woche zu einem echten Highlight. Mit Maren Tellenbröker und Lena Strothmann übernahmen nämlich zwei Spielerinnen des Frauenfußball-Zweitligisten FSV Gütersloh die Leitung

der gut einstündigen Einheit im LAZ Nord. Mit dieser Maßnahme drückte sich auch die Partnerschaft zwischen den beiden Vereinen aus. Seitens des BW-Vorstands ist dafür Jugendleiter Ralf Philipper als Koordinator für Frauen- und Mädchenfußball verantwortlich –

und das mit riesigem Engagement. „Insgesamt sind bei uns 183 Frauen und Mädchen aktiv“, unterstreicht Philipper die beträchtliche Dimension des Angebots. Bei den Blau-Weißen wird in einem Frauen- und einem Ü30-Team sowie in sieben Juniorinnenteams Fußball gespielt. Maren Tellenbröker und Lena Strothmann verfügen als frühere U-Nationalspielerinnen nicht nur über die Erfahrung aus jahrelangem Leistungsfußball. Tellenbröker hat bereits ein Bachelorstudium als Grundschullehrerin beendet und befindet sich jetzt im Masterstudium, Strothmann ist bei ihrem Heimatverein TuS Jöllenbeck selbst als Trainerin eines D-Juniorinnenteams aktiv. ■

**FEUER UND
FLAMME
FÜR DEN
FSV!**

**Allen Mannschaften viel Erfolg
an diesem Spieltag!**

**ZAHARA
DESIGN**

www.zahara-design.de

IHR HOTEL UND RESTAURANT MITTEN IN GÜTERSLOH



GÜTSEL
Echt **Heimat**Genuss erleben



**WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!**

Neuenkirchener Str. 59
33332 Gütersloh

HOTEL APPELBAUM:
Telefon 05241 95510
appelbaum@hotel-appelbaum.de

RESTAURANT GÜTSEL:
Telefon 05241 955139
info@restaurant-guetssel.de

Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr
Tischreservierung empfohlen.
Sonntag Ruhetag

WWW.HOTEL-APPELBAUM.DE



DFB-U17 IN DER EM-QUALIFIKATION

Hokamp und Krumme waren dabei

Mit zwei Spielerinnen des FSV Gütersloh war das deutsche U17-Nationalteam in der vergangenen Woche in der EM-Qualifikation am Start. Dabei spielten Merle Hokamp und Janne Krumme zu Wochenbeginn zunächst 0:0-Unentschieden gegen Tschechien, danach gelang ein souveränes 2:0 gegen die Slowakei. Da sich nur der Sieger der Spielgruppe für die Europameisterschaft im Mai in Schweden qualifiziert, hatte das DFB-Team von Trainerin Sabine Loderer also am Sonntag gegen Frankreich ein waschechtes



Für die DFB-U17 im Einsatz: Janne Krumme (li.) und Merle Hokamp.

Endspiel. Leider ging das Spiel knapp mit 1:2 verloren. Doch die beiden Gütersloherinnen dürfen dennoch stolz auf ihre Leistung sein. So sind beide mittlerweile Stammkräfte in der U17. Merle Hokamp bestritt am Sonntag bereits ihr neuntes DFB-Länderspiel als Innenverteidigerin, Janne Krumme im Tor bereits das fünfte. ■

ERSTKLASSIG SEIT 1927



WWW.DODT.DE

SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESEFLINKER SERVICE

MYKITA
BERLIN

BAKLEY

Cartier

CHANEL

GIORGIO ARMANI

MARKUS T

PRADA

Ray-Ban

DOUCE GABBANA

PORSCHE DESIGN

Persol

Doda

O P T I K E R E I

Kolbeplatz 6
33330 GÜTERSLOH
Tel. 05241/92120

Paderborner Str.21
33415 VERL
Tel. 05246/3568

NATÜRLICHE ERFRISCHUNG IM NEUEM LOOK.

GERMETA
Gastro
Edition



 [germeta_meinequelle](https://www.instagram.com/germeta_meinequelle)

 **GERMETA**
Meine Quelle seit 1679.



Technologieführer sucht Talente: Ausbildung und Studium bei Beckhoff

Als Spezialist für PC-basierte Steuerungstechnik entwickelt Beckhoff Automation mit über 5.600 Mitarbeitern in 75 Ländern Automatisierungstechnologie für die Industrie, die Gebäudeautomation und die Show- und Bühnentechnik.

Elektroniker, Fachinformatiker oder lieber in Richtung Mechatronik/Automatisierung? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei Beckhoff schaffst du die Grundlage für deinen Traumjob. In unserer einzigartigen Unternehmenskultur kannst du dich so richtig wohlfühlen und gleichzeitig voll durchstarten. Hier trifft die persönliche, familiäre Atmosphäre eines inhabergeführten ostwestfälischen Unternehmens auf die wirtschaftliche Sicherheit und Dynamik eines Global Players.

Schülerpraktikum:

Du hast dich schon immer gefragt, was ein Elektroniker macht, welche kaufmännischen Prozesse es in einem internationalen Industrieunternehmen gibt oder wie der Arbeitsalltag einer Ingenieurin aussieht? Bei Beckhoff kannst du in einem technischen oder kaufmännischen Praktikum herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.



Praktikum und
Berufsorientierung
bei Beckhoff

Acht Ausbildungs- berufe (m/w/d):

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute



Alles zur
Ausbildung
bei Beckhoff

Fünf praxisintegrierte Studiengänge (m/w/d):

- Mechatronik/Automatisierung
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Product-Service Engineering
- Digitale Technologien
- Digitale Logistik



Weitere Infos
zu unseren
Studiengängen